



DEUTSCH-ISRAELISCHE WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG E.V.

NEUES AUS DER DEUTSCH-ISRAELISCHEN WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG

Liebe Mitglieder und Freunde der Deutsch-Israelischen Wirtschaftsvereinigung,

kurz vor der Sommerpause möchten wir Ihnen die jüngsten Nachrichten aus unserer Vereinigung nicht vorenthalten. So freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen auf der Jahresmitgliederversammlung der D-I-W am 20.9. in Berlin, wenn wir Präsident Prof. Horst Teltschik einen gebührenden Abschied nach neun verdienstvollen Jahren bereiten wollen. Darüber hinaus können wir den lange ersehnten Relaunch der DIW-Website vermelden und blicken auf zwei äußerst erfolgreiche Veranstaltungen unserer Geschäftsstellen in Leipzig und Schwerin zurück.



Zur Person: Hildegard Müller

Die Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW) ist vielen aus Ihrer Zeit an der Seite von Bundeskanzlerin Angela Merkel bekannt, für die sie von 2005 bis 2008 Staatsministerin im Bundeskanzleramt war.

Ihr Engagement für die deutsch-israelischen Beziehungen ist vielfältig: Im Bundestag saß sie der Deutsch-Israelischen Parlamentariergruppe vor, darüber hinaus ist sie Mitglied des Präsidiums der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Berlin und Vorsitzende des Freundeskreises Yad Vashem in Deutschland.

Die D-I-W sagt Danke an Prof. Teltschik und begrüßt Nachfolgerin Hildegard Müller Jahresversammlung und Gala-Event am 20.9. in Berlin

In diesem Jahr wird die Wirtschaftsvereinigung die Jahresmitgliederversammlung für einen Wechsel an der Spitze nutzen. Präsident Prof. Teltschik wird den Stab auf eigenen Wunsch an seine Nachfolgerin Hildegard Müller weiterreichen. Wir werden den Anlass gebührend feiern mit einer Galaveranstaltung im Hotel Pullman Berlin Schweizerhof. Zahlreiche Persönlichkeiten der deutsch-israelischen Beziehungen haben ihr Kommen zugesagt – darunter Yoram Ben-Zeev, Israels Botschafter und seines Zeichens Kuratoriumsvorsitzender, Rainer Brüderle, FDP-Fraktionsvorsitzender und langjähriges Kuratoriumsmitglied unserer Vereinigung, Michael Federmann, Präsident der Israelisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer und Vizepräsident der D-I-W, der Präsident der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Reinhold Robbe, der Vorsitzende der deutsch-israelischen Parlamentariergruppe im Deutschen Bundestag Jerzy Montag und viele weitere Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Wir freuen uns darauf, diesen wichtigen Meilenstein in der Geschichte unserer Vereinigung mit Ihnen gemeinsam begehen zu können!

www.d-i-w.de in neuem Gewand

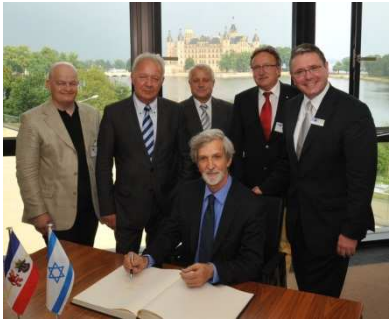
Wir hatten es angekündigt, nun können wir Vollzug melden: die Website der Deutsch-Israelischen Wirtschaftsvereinigung ist wieder online unter www.d-i-w.de zu erreichen. Neben der völlig neuen Gestaltung wurden die Inhalte überarbeitet und aktualisiert. In naher Zukunft werden wir auch die für Sie wichtigen Mitgliederbereiche öffnen – so u.a. den Newsletter-Versand, den Vorstellungsbereich für neue Mitglieder und eine Austauschplattform für Sie untereinander. Empfehlen Sie uns online weiter!

www.d-i-w.de



„Eine Welt voller Umbrüche und Katastrophen“ – Prof. Teltschik teilt sein Expertenwissen mit Teilnehmern aus Wirtschaft und Gesellschaft in Leipzig

Welche Folgen haben die Umbrüche und Wandel in der heutigen Welt für Deutschland und Europa? Zu dieser spannenden Frage stand der Präsident der Deutsch-Israelischen Wirtschaftsvereinigung, Prof. Horst Teltschik auf Einladung des Leipziger Club International am 19. Mai Rede und Antwort. Michael Theis, Leiter der D-I-W-Geschäftsstelle Mitteldeutschland war Co-Veranstalter. Mit seiner langjährigen Erfahrung in den Schaltzentralen von Wirtschaft und Politik konnte Prof. Teltschik seinen Zuhörern ein nuancenreiches Bild der Geopolitik und der jüngsten globalen und regionalen Entwicklungen darstellen. Die Teilnehmer des spannenden Vortrags waren am Ende einer Meinung: vor Deutschen und Europäern stehen große Herausforderungen, von der Energieversorgung über die Sicherheitslage bis hin zur wirtschaftlichen Verantwortung in der Welt. Angesichts des sogenannten „Arabischen Frühlings“ stellten sich in der Einschätzung des D-I-W-Präsidenten auch für die deutsch-israelischen Beziehungen große Aufgaben.



„Israel und die Weltwirtschaft – auch für Mecklenburg-Vorpommern von Bedeutung“ – Botschafter Shimon Stein diskutiert mit Teilnehmern in Schwerin über Kooperationsmöglichkeiten

Flexibilität und Spezialisierung – das sind die größten Standortvorteile Israels inmitten globaler Wirtschaftsentwicklungen, wie der ehemalige Botschafter Israels in der Bundesrepublik und Ehrenmitglied der Deutsch-Israelischen Wirtschaftsvereinigung, Shimon Stein den Teilnehmern einer spannenden Diskussionsrunde am 7. Juni in Schwerin offenbarte. Meinhard Sturm, Geschäftsstellenleiter der Wirtschaftsvereinigung für Norddeutschland, hatte gemeinsam mit der Deutsch-Israelischen Gesellschaft und der IHK Schwerin zu diesem Vortrag mit anschließender Podiumsrunde nach Mecklenburg-Vorpommern eingeladen. Seine Ansicht, dass gerade die Bereiche erneuerbare Energien, Tourismus und Hochtechnologie großes Potential für die deutsch-israelischen Wirtschaftsbeziehungen besitzen, wurde auch von Botschafter Stein geteilt. Dabei betonte Stein, dass Mecklenburg-Vorpommern bereits auf einige erfolgreiche Synergie-Projekte mit Israel verweisen kann – die Beziehungen seien allerdings noch lange nicht ausgereizt. Die Teilnehmer der Podiumsdiskussion waren sich einig, dass das Bundesland im Norden der Republik seine Chancen und Erfolge mehr bewerben sollte, um besonders im Bereich Forschung und Entwicklung mehr Anknüpfungspunkte für israelische Start-Ups zu bieten.



Die Deutsch-Israelische Wirtschaftsvereinigung wünscht Ihnen eine angenehme Sommerzeit - wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Berlin. Mit Fragen, Anmerkungen, Ideen und Kritik können Sie sich wie gewohnt jederzeit gerne an uns wenden.

Mit besten Grüßen,

Ihr schneller Kontakt zur Wirtschaftsvereinigung:
Bundesgeschäftsstelle München
Hr. Helge Eikelmann
Richard-Wagner-Straße 17
80333 München
Tel: +49 89 12110402
Fax: +49 89 12110405
Email: eikelmann@d-i-w.de

Grisha Alroi
Bundesgeschäftsführer

Helge Eikelmann
Leiter Bundesgeschäftsstelle

Charme Rykower
Büro Tel Aviv